

## **Pressearchiv 1938 - Die Zeitungsartikel zu Bellinghoven-online**

Die folgenden Zeitungsartikel / Zeitungsanzeigen liegen uns bisher als Abschriften, teilweise nur in Auszügen oder Stichworten vor:

### **Westdeutscher Beobachter** – 06.04.1938

Der Ortsgruppenleiter spricht in Bellinghoven ... im Lokale Mühlenbeck ... über die Bedeutung der Volksabstimmung und Reichstagswahl. Alle Volksgenossen von Bellinghoven sind zu dieser Kundgebung herzlich eingeladen, die von 20 Uhr beginnt.

### **Westdeutscher Beobachter** – 06.05.1938

Bellinghoven soll schöner werden.

Die Abteilung „Das schöne Dorf“ in der NS-Gemeinschaft Kraft durch Freude ruft für heute Abend 21 Uhr die Volksgenossen aus Bellinghoven zu einer Versammlung im Lokale Mühlenbeck zusammen. Da Bellinghoven mit Rickelrath und Holtum gemeinsam zum Wettbewerb um das schönste Dorf zugelassen ist, sollen alle Volksgenossen aufgeklärt werden, welche Maßnahmen für die Ortschaft Bellinghoven zu ergreifen sind, um erfolgreich zu bestehen.

### **Westdeutscher Beobachter** – 07.05.1938

Wettbewerb um das schönste Dorf

Heute treten die Dörfer Bellinghoven, Tenholt, Holtum und Rickelrath in Wettbewerb – Das Dorf soll schöner werden im Grenzland

Erkelenz, 7. Mai. Wenn der Begriff der Dorfverschönerung auch noch nicht alt ist, so hat er doch bereits starken Eingang gefunden bei allen Volksgenossen ... ..

Unter den Dörfern des Grenzkreises Erkelenz sind zunächst vier vorgesehen worden. Durch die Stadt Erkelenz betreut werden Bellinghoven und Tenholt, wobei noch die beste Lage im Wettbewerb Bellinghoven besitzt. Hier zeigt sich, dass nur wenige schreiende Disharmonien des Dorfbildes bestehen, dagegen der Sinn für die Schönheit des ursprünglichen Dorfbildes am meisten gewahrt wurde.

### **Westdeutscher Beobachter** – 29.12.1938

In den Ruhestand versetzt.

Erkelenz. Der Lehrer Rudolf Wahl in Bellinghoven wurde nachträglich in den Ruhestand versetzt, weil er die Altersgrenze erreicht hat. Am 1. Mai 1903 wurde Wahl an Stelle des nach Aachen versetzten Lehrers Jousen an die einklassige Volksschule in Bellinghoven berufen, wo er 35 Jahre in schönster Weise ... .. gewirkt hat. ... .. einstweilen mit der weiteren Verwaltung der Lehrerstelle in Bellinghoven betraut ...